

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 42 (1966-1967)
Heft: 1

Rubrik: Onkel Ferdinand und die Pädagogik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

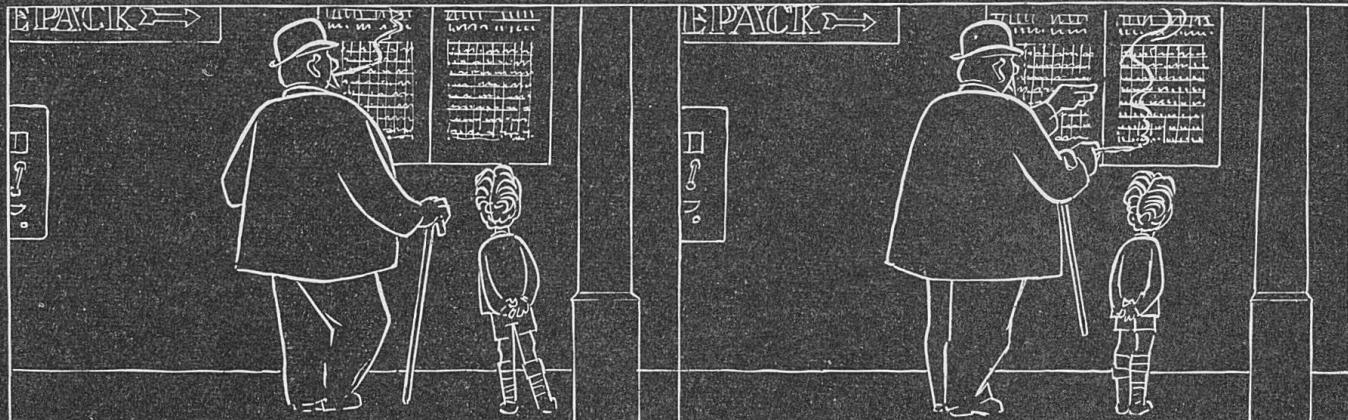
Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

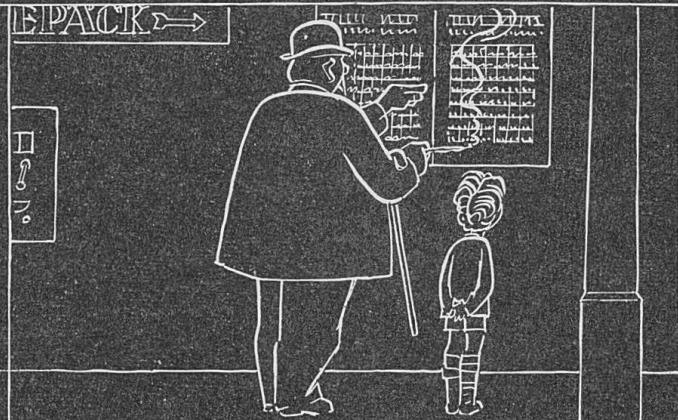
ONKEL FERDINAND UND DIE PÄDAGOGIK

Nr. 294 Vom Nützen der Reisegewandtheit

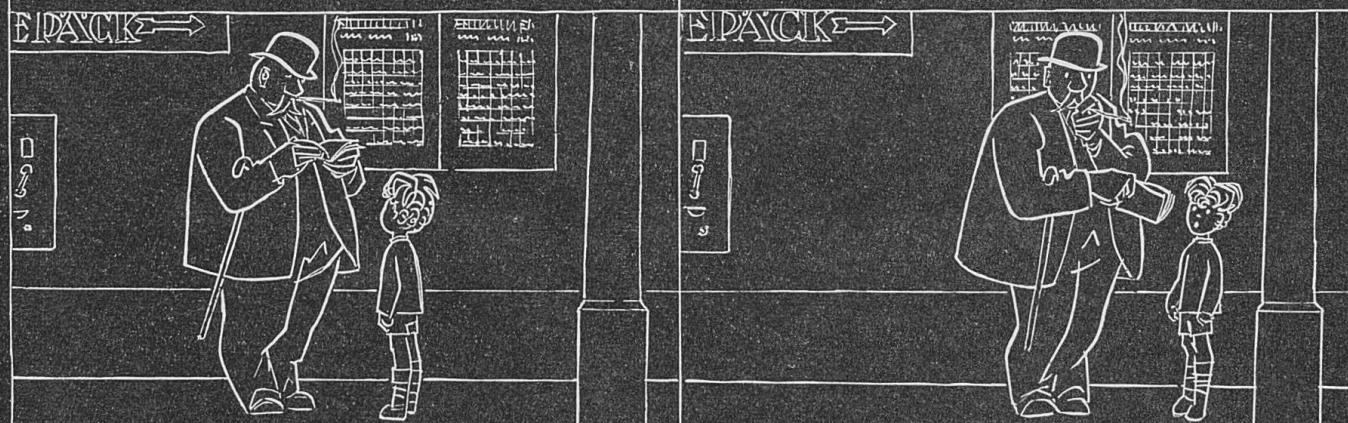
Von René Gils



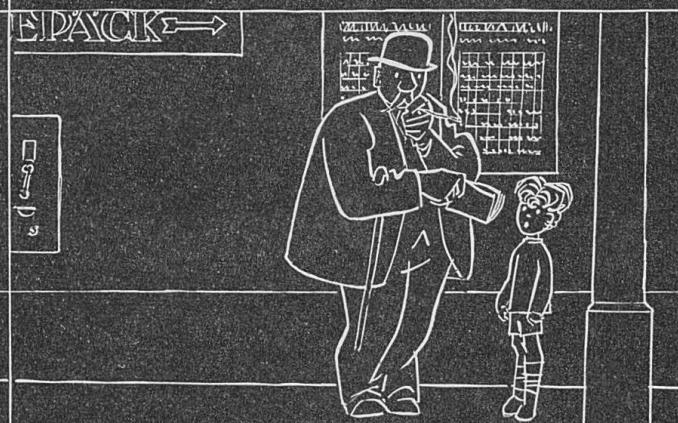
Also nach Schnäggebüel faaremer, zum Onkel Aloys,
Schnäggebüel, Richtig Oberhofe, Perron eis, zur Vor-
sicht lueged mer na naache –



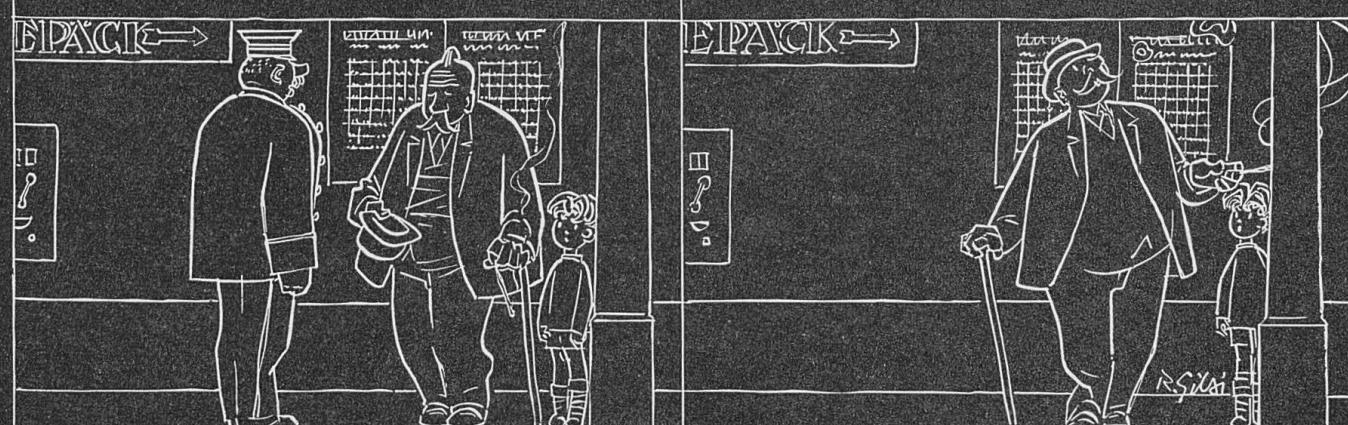
Am Faarplan, da isch es aagschriebe, da staat alls
druf, wär uf Reise gaat, mues de Faarplaan chöne
läse, jäso, halt wäg de Verbindig und so –



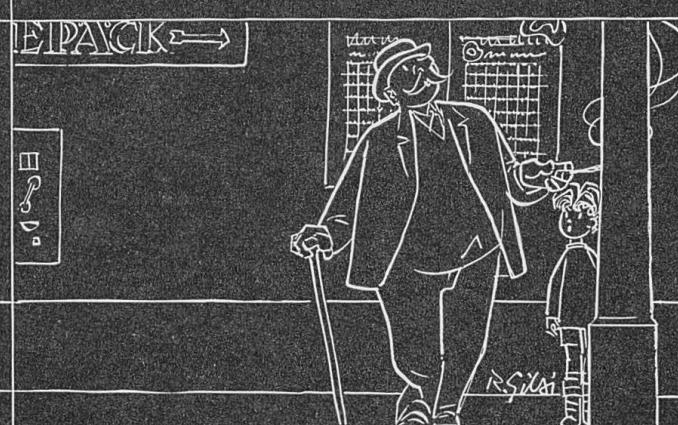
Schnäggebüel staat nüd druf, isch meini de lätz Faar-
plan, jetz lueg i im rächte Faarplan naa, Schnägge-
büel, Schnäggebüel, wart emal –



Das isch eventuäll en anderi Linie, en internazionali,
en anderi Linie, wägem Aaschluss, über Geissbärg-
Güggeliwil, eventuäll –



Uf Schnäggebüel, soso, über Entlisbach, äbe gälezi,
klar, sälverständlich, klar, Perron drei, chas hält nüme
läse, ha d Brille vergässe, äbenäbe –



I säge ja, uuskänne mues mer sich halt, Perron drei, de
Faarplan mues eine halt chöne läse, im Faarplan staats,
da staat alls dine –